

Wieland GmbH: Spezialist für Oberflächenveredlungen macht sein Unternehmen mit QlikView transparent



Die Wieland GmbH in Mannheim wurde im Jahre 1910 gegründet und ist bis heute ein familiengeführtes Unternehmen, dessen Kerngeschäft in der Oberflächenbeschichtung von Metallen unterschiedlichster Formen, Größen und Mengen besteht. Zu dem Kundenkreis des Unternehmens zählen im Wesentlichen die Automobilhersteller und deren Zulieferer, die hohe Qualitätsstandards an galvanische Oberflächen festlegen. Seit 1999 ist das Unternehmen zertifiziert nach DIN ISO 9001/2008. Am Standort Mannheim sind über 100 Mitarbeiter beschäftigt, die im Mehrschichtbetrieb an 6 Tagen pro Woche bis zu 60.000 Tonnen Ware im Jahr beschichten.

Projektziel und erste Schritte

In den vorhandenen Systemen existiert eine Fülle von Daten, deren Erhebung und Aufbereitung oft umständlich und mit hohem personellem Aufwand verbunden war. Um sich zukünftig bei Auswertungen rein auf die Analyse und nicht auf die Aufbereitung der Daten konzentrieren zu müssen, wurde ein BI-Tool gesucht, welches auch die Daten aus verschiedenen Vorsystemen ohne großen Programmieraufwand in einer Oberfläche vereinen konnte. Nach einer detaillierten Prüfung verschiedener BI-Tools, entschied sich Wieland dann für die Einführung von QlikView.

Da das Unternehmen im IT-Bereich vollständig durch ein externes IT-Dienstleistungsunternehmen betreut wird, galt es zunächst, die Hard- und Netzwerkstruktur für die Nutzung der BI-Software QlikView zu optimieren. Die maxess systemhaus GmbH in Kaiserslautern nahm diese Herausforderung an und koordinierte die Dienstleister und Systemlieferanten der Wieland GmbH auf technischer Basis, so dass das Projektvorhaben in kürzester Zeit durchgeplant und mit der Realisierung begonnen werden konnte. Nach Definition der zu erstellenden Berichte, wurde von maxess in Zusammenarbeit mit den Datenbankspezialisten des Lieferanten des ERP-Systems Omnitec, der in Karlsruhe ansässigen Softec AG, innerhalb von 4 Personentagen vor Ort der Grundstein für das nun bestehende Reporting gelegt. Dieses befindet sich nun seit Februar 2011 im Produktivbetrieb.

Einsatzgebiete von QlikView

Qlikview deckt derzeit unterschiedliche Prozesse des Unternehmens ab:

Umsatzanalyse: Die im ERP System Omnitec ausgewiesenen Umsätze werden pro Zeitraum (Jahr, Quartal, Monat, Woche, Tag) absolut und kumuliert, pro Kunde und Kundengruppe, Artikel und Anlagen, dargestellt. Zu der ausgewählten Periode wird jeweils auch der Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode dargestellt. Die Umsatzdaten werden



jeweils im Vergleich zu Plandaten, zugespielt aus einer separaten MS-Excel Applikation, ausgewiesen. Durch entsprechende Berechnungen innerhalb QlikView wird jeweils tagesaktuell eine Umsatz-Hochrechnung für den laufenden Monat vorgenommen.

Auftragsübersicht: Auf der Basis einzelner Artikel, Oberflächenart, Anlagen, Kunde und Kundengruppe ist jederzeit der aktuelle Auftrags-Bearbeitungsstand darstellbar, eine wichtige Information für eine effiziente Steuerung der innerbetrieblichen Abläufe. Durch die farbliche Kennzeichnung der Lieferdaten im Fall von Abweichungen zu den Wunschterminen der Kunden sind jederzeit Aussagen über die Liefertermintreue als Kennzahl möglich, die ebenfalls pro Artikel, Auftrag und Anlage ermittelt werden können. Die spezifischen Auswertungen liefern somit auch im Gespräch mit Kunden eine wertvolle Unterstützung, da alle Daten aktuell vorliegen. Zudem wurden grafische und tabellarische Tools entwickelt, die eine detaillierte Verfolgung des Auftragseinganges, jeweils nach den verschiedenen Parametern selektierbar, ermöglichen.

Produktion: Die Applikation gibt einen Überblick über die jeweilige Anlagenauslastung und Maschinenbelegung auf einer definierten Zeitachse. Produktionszeiten, produzierte Mengen werden ebenfalls dargestellt und bilden somit die Basis für eine schnelle und effiziente Produktionsüberwachung und -steuerung.

Qualitätsmanagement: Um Soll-/Istabweichungen im Fertigungsprozess aufzudecken dient diese Applikation, die der Produktionsleitung wertvolle Hinweise für das künftige Vermeiden von Fehlern liefert. Pro Anlage, Schicht und Schichtteam werden sowohl die internen als auch externen Reklamationen und Fehlerarten grafisch als auch tabellarisch ausgewertet. Hierdurch ergibt sich die Reklamationsquote einer jeden Anlage, eines jedes Kunden und Oberflächenart.

Die künftigen Entwicklungsziele liegen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens, in dem erneut eine Fremdsoftware angebunden wird. Hier liegen die Schwerpunkte im Bereich der Unternehmensdaten, wie z.B. der GuV und der Bilanz. Darüberhinaus sind verschiedene Analysen, z.B. Cash Flow, Liquiditätsdaten wie die Darstellung verschiedener Kennzahlen vorgesehen. Zudem sollen Auswertungen aus dem Personalabrechnungsbereich die bestehenden Analysen ergänzen. Hierzu zählen u.a. Auswertungen von Arbeitszeiten, Krankenständen, Lohn- und Gehaltsabrechnungsdaten.

Im technischen Bereich soll durch die Abbildung der Kennzahl "Overall Equipment Efficiency" (OEE), die aus den Kennzahlen Maschinenverfügbarkeit, Maschinenleistung und der Ausschussquote errechnet wird, ein weiteres effizientes Instrumentarium zur Steuerung der Prozesse etabliert werden.

Resumee

"Für die Realisierung dieses Projektes suchten wir einen kompetenten, schnellen, praxisorientierten und zuverlässigen Partner. Mit maxess systemhaus in Kaiserslautern haben wir ihn gefunden", sagt Franz Wrede, Sprecher der Geschäftsführung der Wieland GmbH.



"Durch die Eigenschaften von QlikView stehen unsere Auswertungen täglich oder bei Bedarf sogar stundengenau aktuell zur Verfügung. Ehemals starre, eindimensionale Berichtsformen konnten durch Auswertungen abgelöst werden, die uns durch verschiedenartige Betrachtungswinkel ein hohes Maß an Transparenz innerhalb unserer Unternehmensdaten bieten. Bereits in der Einführungsphase von QlikView konnten verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten in unseren internen Abläufen identifiziert werden. Die sehr einfache Handhabung der Software in der täglichen Praxis führte auch bei den Mitarbeitern schnell zu einer hohen Akzeptanz.

Die Zusammenarbeit mit maxess war während der Projektphase und auch in der anschließenden Betreuung vorbildlich. Auswertungen werden nach unseren Vorstellungen umgesetzt und bei eigenständigen Weiterentwicklungen stehen uns deren Mitarbeiter mit Ideen und Vorschlägen zeitnah und flexibel zur Verfügung."

maxess systemhaus gmbh

Europaallee 3-5
D-67657 Kaiserslautern
www.maxess.de

T +49 631.41 46 41-0
F +49 631.41 46 42-0
info@maxess.de